

KERN-Aussagen zum Thema:



Mit Bioabfall Energie erzeugen und die Umwelt schonen!

Der Tag der Biotonne am 26. Mai 2023 soll auf die Bedeutung der Bioabfallentsorgung hinweisen. Eine gute Sache! Die Verwertung des anfallenden Bioabfalles ist in mehrseitiger Hinsicht ein wichtiger Baustein für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft, die es gilt, weiterhin aufrecht zu erhalten und zu schützen. Dafür werbe ich um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung! Aus dem in den Biotonnen eingesammelten Bioabfall wird nämlich wertvoller Kompost hergestellt, der wiederum in verschiedenen natürlichen Bereichen „reinvestiert“ werden kann und dort somit wichtige Ressourcen wie z.B. Mineraldünger einspart. Zudem wird aus dem Kompost - auf den beiden im Landkreis Marburg-Biedenkopf vorhandenen Entsorgungsanlagen - auch Biogas durch die Vergärung Bioabfalles für die Energieerzeugung hergestellt.

Damit leisten wir gemeinsam als Einwohner des Ebsdorfergrundes mit der Getrenntsammlung von Bioabfällen auch selbst einen wichtigen, aktiven Beitrag zum Umweltschutz und sorgen obendrein noch dafür, dass Energie auf nicht-fossiler Basis erzeugt wird! Gemeinsam mehr erreichen!

Kern-Aussagen

1. Hierzu ist weiterhin Ihre Mithilfe erforderlich - eine konsequente Getrenntsammlung der anfallenden Bioabfälle im Haushalt und Garten und Entsorgung über die - soweit jeweils vorhanden - grüne Tonne.
2. Die Herstellung von Kompost für den Eigengebrauch kann selbstverständlich auch weiterhin über die im eigenen Garten selbstständig vorgenommene Eigenkompostierung erfolgen.
3. Störstoffe wie Bioplastikbeutel, Plastiktüten, biologisch abbaubare Kaffeekapseln und ähnliche Produkte, wie auch andere Fehlwürfe haben dabei in der Biotonne nichts zu suchen, da diese vom „echten“ Bioabfall aufwendig abgetrennt und entsorgt werden müssen. Stichwort: Kostensteigerung!
4. Die neue Bioabfallverordnung legt nämlich den diesbezüglichen Verschmutzungsgrad fest - stimmt die Qualität des Bioabfalles künftig nicht mehr, darf dieser als unreiner Bioabfall nicht weiterverarbeitet werden und die Gemeinde

Ebsdorfergrund muss (leider) über etwaig geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Bioabfallqualität (z.B. Beklebung der Biogefäße im Falle einer Fehlbefüllung und Nicht-Entleerung) nachdenken.

5. Schlimmstenfalls könnte eine zu schlechte Bioabfallqualität zu einer Verteuerung der kommunalen Bioabfallentsorgung und damit auch zu einer Gebührenerhöhung bei den gemeindlichen Abfallgebühren führen.
6. Die dadurch drohende Gebührenerhöhung hängt von jedem der Verursacher ab und muss mit aller Macht verhindert werden. Wir haben selbst großen Einfluss darauf!
7. „Die Welt verändert sich durch Dein Vorbild, nicht durch deine Meinung.“ (Paulo Coelho)

Insofern bitte ich Sie um Ihre entsprechende Unterstützung und Mithilfe - vielen Dank.

Herzlichst
Ihr Hanno Kern,
Bürgermeister

